



InnU-News-Radar

News, Infos und Links aus dem Bereich Innovation und Umwelt

Nr. 4 / 2018
Juli - August 2018

INHALT

2	ARBEITSSCHUTZ	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ergonomie: Licht im Büro richtig inszenieren ■ Ergonomie: Arbeit im Büro – neue DGUV-Regel
2	ARBEITSWELTEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zeitflexibles Arbeiten aus Sicht der Beschäftigten ■ INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“
3	AUTOMOTIVE	<ul style="list-style-type: none"> ■ IT-Sicherheit beim autonomen Fahren ■ Neue Zahlen, Daten & Fakten zur Elektromobilität in NRW & Deutschland ■ StreetScooter und Westnetz entwickeln Wasserstoff-Fahrzeug
4	CHEMIKALIENRECHT	<ul style="list-style-type: none"> ■ UBA-Befragung zum Umgang mit Chemikalien in Erzeugnissen
4	DIGITALISIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Einfluss von Farben bei Gestaltung eines Webshops ■ Tipps für IT-Sicherheit am Arbeitsplatz für Ausbildungsbetriebe ■ Studie „Online-Kaufverhalten im B2B-E-Commerce 2018“ ■ Schreiben in der Luft - neuartiges System zur Schrifterkennung
5	ENERGIE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Online-Tool der EnergieAgentur.NRW: Innovationsscouting
6	F & E	<ul style="list-style-type: none"> ■ Studie: Nur 5 Prozent der Innovationsideen erfolgreich
6	FÖRDERUNG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mittelstand.innovativ!
6	INDUSTRIE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Selbstlernendes Assistenzsystem für effiziente Prozesse
6	MANAGEMENTSYSTEME	<ul style="list-style-type: none"> ■ Broschüre: Stärken von EMAS gegenüber der ISO 14001
7	PREISE UND WETTBEWERBE	<ul style="list-style-type: none"> ■ DWNRW-Award 2018 ■ Wettbewerb „Die Lieferkette lebt...“
7	PUBLIKATIONEN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Buch: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen
8	SCHUTZRECHTE	<ul style="list-style-type: none"> ■ DPMA: Informationsseiten speziell für KMU
8	VERANSTALTUNGEN SERVICE	<ul style="list-style-type: none"> ■ 6. Kompetenztreffen „Elektromobilität in NRW“ ■ ICT 2018 – Digital Single Market

ARBEITSSCHUTZ

■ Ergonomie: Licht im Büro richtig inszenieren

Die Beleuchtung von Büros bedeutet nicht nur, einfach eine Lampe auf den Schreibtisch zu stellen. Im Gegenteil: Die richtige Beleuchtung ist fast eine Wissenschaft für sich. Sie erfordert eine genaue Planung – denn wer bei der Beleuchtung zu sorglos agiert, riskiert gesundheitliche Beeinträchtigungen und eine verminderte Leistungsfähigkeit der eigenen Mitarbeiter.

Quelle: PRÄVENTION AKTUELL, Juli 2018

Mehr Infos und Details gibt es unter: <https://praevention-aktuell.de/das-richtige-licht-im-buero/>

■ Ergonomie: Arbeit im Büro – neue DGUV-Regel

Nahezu die Hälfte aller Beschäftigten in Deutschland arbeitet in einem Büro. Das entspricht fast 17 Millionen Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen – Tendenz steigend. Für viele dieser Menschen bedeutet das: Sie bewegen sich wenig bei der Arbeit. Die Folge: Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems liegen bei den Fehltagestatistiken weit vorn. Aber das ist nur ein Aspekt, den der Arbeitsschutz im Büro berücksichtigen muss. Umfassende Informationen über Sicherheit und Gesundheit im Büro erhalten Verantwortliche in der neuen DGUV-Regel 115-401 „Branche Bürobetriebe“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Quelle: PRÄVENTION AKTUELL, Juli 2018

Mehr dazu gibt es unter: <https://praevention-aktuell.de/gesund-arbeiten-im-buero/>

ARBEITSWELTEN

■ Zeitflexibles Arbeiten aus Sicht der Beschäftigten

Die eigene Arbeitszeit flexibel gestalten – das versprechen Arbeitszeitmodelle wie Gleitzeit oder Vertrauensarbeitszeit. Das Fraunhofer IAO hat gemeinsam mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart eine von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie zu Verbreitung, Umgang und Auswirkungen zeitflexibler Arbeit veröffentlicht.

Quelle: Spotfolio, 07.05.2018

Mehr Infos und die Möglichkeit zum Download der Studie „Flexible Arbeitszeiten“ gibt es unter: <https://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/presse-und-medien/aktuelles/2011-zeitflexibles-arbeiten-aus-sicht-der-beschaeftigten.html>

■ INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“

Die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) hat einen neuen Check entwickelt. Mit dem Check können Unternehmen ihren Handlungsbedarf feststellen, Maßnahmen festlegen und mit einer Selbsterklärung darauf aufmerksam machen, dass sie Vielfalt im Betrieb fördern. Das Selbstbewertungsinstrument hilft ihnen künftig dabei, auf die unterschiedlichen Blickwinkel und Fähigkeiten ihrer Beschäftigten in den Handlungsfeldern Strategie, Führung, Personalarbeit, Arbeitsorganisation und Unternehmenskultur einzugehen und diese für ihr Unternehmen zu nutzen.

Quelle: RKW Newsletter, Ausgabe 06/2018

Mehr Infos und die Möglichkeit zum Download der Broschüre gibt es unter:

<https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/fachkraeftesicherung/leitfaden/inqa-check-vielfaltsbewusster-betrieb/>.

Das Online-Tool erreichen Sie über: <http://www.inqa-check-vielfalt.de/check-diversity/daten/mittelstand/index.htm>

AUTOMOTIVE

■ IT-Sicherheit beim autonomen Fahren

Neue technische Entwicklungen wie das „Internet der Dinge“ oder die direkte drahtlose Kommunikation zwischen Objekten erhöhen den Bedarf an effizienter Verschlüsselung und Informationssicherheit. Ein Projekt der FH St. Pölten erarbeitet derzeit ein neues Verfahren zur Verschlüsselung von Daten für den Bereich des autonomen Fahrens und das „Internet der Dinge“. Die Technik soll auch in Zukunft verfügbaren neuen Computer-Technologien noch sichere Kommunikation ermöglichen.

Quelle: Spotfolio, 29.06.2018

Mehr dazu unter: <https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/news/it-sicherheit-beim-autonomen-fahren>

■ Neue Zahlen, Daten & Fakten zur Elektromobilität in NRW & D

Neben der quartalsweisen Auswertung „Zahlen, Daten und Fakten“ (ZDF) der Elektromobilität bietet ElektroMobilität NRW ab sofort ein neues kompaktes Format mit monatlichen Zahlen, Daten und Fakten, kurz: „ZDF kompakt“.

Wie haben sich die Zulassungs- und Bestandszahlen bei den Elektrofahrzeugen entwickelt? In welchem Maße schreitet der Ausbau der Ladeinfrastruktur voran? Und wie sieht es in NRW im Vergleich zu den anderen Bundesländern aus?

Quelle: ElektroMobilität NRW, News, 12.07.2018

„ZDF kompakt“ gibt es unter: <https://www.elektromobilitaet.nrw.de/newsdetails/news/neue-zahlen-daten-fakten-zur-elektromobilitaet-in-nrw-deutschland/>

■ StreetScooter und Westnetz entwickeln Wasserstoff-Fahrzeug

Die Westnetz GmbH setzt zukünftig im großen Stil StreetScooter als Betriebsfahrzeuge für ihre Netztechniker ein. Die innogy-Tochter und der Autobauer haben eine langfristige Entwicklungspartnerschaft vereinbart. Diese sieht auch die Entwicklung von Fahrzeugen, die mit Brennstoffzellen und Wasserstoff betrieben werden, vor. Bestandteil der Partnerschaft ist auch der schrittweise Erwerb von 300 StreetScootern durch Westnetz bis 2022.

Quelle: EnergieAgentur.NRW, Energie.News #177, 18.07.2018

Mehr dazu unter: <https://www.energieagentur.nrw/brennstoffzelle/streetscooter-und-westnetz-entwickeln-wasserstoff-fahrzeug>

CHEMIKALIENRECHT

■ UBA-Befragung zum Umgang mit Chemikalien in Erzeugnissen

Das Umweltbundesamt (UBA) bittet Unternehmen um Beantwortung eines Fragebogens im Rahmen des EU-LIFE-Projektes AskREACH. Über den Fragebogen möchte das UBA erfahren, wie die Unternehmen derzeit mit Chemikalien in Erzeugnissen umgehen. Gefragt werden Unternehmen, die Erzeugnisse für Verbraucher herstellen, z.B. Möbel, Elektrogeräte, Textilien oder Haushaltsgegenstände. Die Daten werden anonym erhoben und nur für das Projekt AskREACH verwendet. Aus den Antworten erwachsen weder dem Teilnehmer der Umfrage noch dem Unternehmen irgendwelche Nachteile. Die Beantwortung der Fragen wird nicht mehr als 15 Minuten beanspruchen. Der Fragebogen thematisiert Umweltthemen, regulatorische und wirtschaftliche Aspekte.

Genauere Informationen zum Projekt AskREACH finden sich unter den Links, die am Ende des Fragebogens gelistet sind. Um das Ergebnis der Umfrage nicht zu beeinflussen, bittet das UBA darum, zuerst die Fragen zu beantworten. Der Fragebogen ist bis Ende September online.

Quelle: AskREACH, News-Mail, 20.08.2018

Die Umfrage steht unter: <https://www.umweltbundesamt.de/template/askreach-fragebogen-fuer-unternehmen>

DIGITALISIERUNG

■ Der Einfluss von Farben bei Gestaltung eines Webshops

Farben sind für Konsumenten allgegenwärtig und gehören zu den wichtigsten Designelementen bei der Gestaltung von Marken, Produkten und Websites. Eine experimentelle Studie beschäftigte sich daher mit der Rolle von Farben und Farbharmonien bei Online-Shops sowie dem Einfluss auf die Kauf- und Zahlungsbereitschaft der Konsumenten. Die Erkenntnisse können Unternehmen dabei helfen, die Gestaltung des eigenen Online-Auftritts zu verbessern.

Quelle: INSIGHTS II / 2018 vom 05.06.2018

Den Download der experimentellen Studie finden Sie in der INSIGHTS II / 2018 unter: <https://www.wiwi.uni-siegen.de/marketing/lsblog/lsblog.html?lang=de>

■ Tipps für IT-Sicherheit am Arbeitsplatz für Ausbildungsbetriebe

Nach den Sommerferien starten mehrere Hunderttausend Menschen in Deutschland ihre Ausbildung. Für die ausbildenden Betriebe bietet sich dabei die Möglichkeit, den Nachwuchs gleich beim Eintritt ins Berufsleben mit den Grundregeln des sicherheitsbewussten Verhaltens am digitalen Arbeitsplatz vertraut zu machen. In ihrem aktuellen Fokus-Thema stellt die Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) eine Reihe von eigenen Angeboten und solchen des BSI vor, die man für die Sensibilisierung von neuen und auch langgedienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nutzen kann – von Podcasts und Schulungen bis zu praktischen Checklisten und Tipps für mehr Cyber-Sicherheit.

Quelle: Allianz für Cyber-Sicherheit: Newsletter vom 19.07.2018

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: https://www.allianz-fuer-cybersicherheit.de/ACS/DE/Micro/IT_Sicherheit_am_Arbeitsplatz/IT_Sicherheit_am_Arbeitsplatz.html;jsessionid=FD6CD542B7B1CD87A6AF11F45286B8A4.1_cid360

■ Studie „Online-Kaufverhalten im B2B-E-Commerce 2018“

Kürzlich ist die neue Studie „Online-Kaufverhalten im B2B-E-Commerce 2018“ von ibi research an der Universität Regensburg erschienen. Rund drei Viertel der befragten Unternehmen erzielen bereits Online-Umsätze, allerdings häufig nicht in nennenswertem Umfang: 26 Prozent erzielen weniger als 5 Prozent ihres Umsatzes online. Andererseits erzielen immerhin 17 Prozent der Unternehmen mehr als die Hälfte des Umsatzes über Online-Kanäle. Der Verkauf über den eigenen Online-Shop (58 Prozent) ist dabei inzwischen genauso bedeutend wie die Abwicklung schriftlicher Bestellungen (59 Prozent) und der Direktverkauf über den Außendienst (54 Prozent). Dies ist nur ein Ergebnis der aktuellen Expertenbefragung zum Thema B2B-E-Commerce von ibi research.

Quelle: ibi research an der Universität Regensburg GmbH, Info-Mail, 24.07.2018

Mehr Informationen und die Studie zum Download finden Sie unter:

<https://www.ecommerce-leitfaden.de/studien/item/online-kaufverhalten-im-b2b-e-commerce-2018>

■ Schreiben in der Luft – neuartiges System zur Schrifterkennung

Obwohl traditionelle Eingabegeräte wie Maus und Tastatur in der Computertechnik kaum wegzudenken sind, erarbeiten Entwickler moderne Lösungen, die diese Hardware ablösen könnten – etwa kamerabasierte Gestensteuerung oder Sprachkommandos. Diese neuen Formen der Interaktion könnten vor allem in industriellen Bereichen mit hohen Hygieneanforderungen oder in unreinen Umgebungen erhebliche Vorteile bringen, da eine berührungslose Steuerung von Computern möglich ist. Die ersten kamera- und sprachbasierten Entwicklungen werden bisher nur ergänzend eingesetzt. Grund dafür: Die aufwendige Datenverarbeitung und die Abhängigkeit von Umweltbedingungen wie Lichtverhältnissen oder Geräuschen führen zu Stabilitätsproblemen. Einen neuen Ansatz für eine Freihand-Interaktion zwischen Mensch und Maschine bieten jetzt Wissenschaftler des Lehrstuhls für Kognitive Systeme am KIT.

Quelle: Spotfolio, Science News für Technologie-Scouts, 27.07.2018

Mehr dazu unter: <https://www.kit-technology.de/de/technologieangebote/details/649/>

ENERGIE

■ Online-Tool der EnergieAgentur.NRW: Innovationsscouting

Mit der Innovationsplattform.NRW bietet die EnergieAgentur.NRW ein neues Online-Tool zum Thema „Energiewirtschaftliche Innovationen“ an. Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen erhalten auf der Plattform aktive Unterstützung beim Innovationsscouting, bei der Suche nach Projektpartnern sowie bei der Umsetzung von neuen Geschäftsmodellen und digitalen Prozessverbesserungen. Damit bringt das Projekt auch gezielt die Vernetzung der verschiedenen Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Forschung voran.

Quelle: Presseinformation der EnergieAgentur.NRW vom 9. Juli 2018

Mehr Details und Start der Plattform: <https://www.energieagentur.nrw/energiewirtschaft/innovationsplattform.nrw>

F & E

■ Studie: Nur 5 Prozent der Innovationsideen erfolgreich

Neue Produkte sichern den Unternehmenserfolg von morgen. Folgerichtig investieren Unternehmen Millionen Euro in Forschung und Entwicklung. Doch nur 5 Prozent der Ideen setzen sich erfolgreich am Markt durch. Wer an den Bedürfnissen der Kunden vorbei entwickelt oder erfolgversprechende Potenziale ungenutzt lässt, „verschwendet“ knappe Ressourcen: Zeit, Geld und häufig auch „Nerven“ der Fach- und Führungskräfte. Wie knappe Ressourcen nützlich verwendet werden können, analysierten Wissenschaftler des IAI Bochum in einer vom Bundesforschungsministerium geförderten empirischen Studie bei über 370 technologieorientierten Unternehmen. Quelle: Spotfolio vom 15.06.2018

Mehr Details unter: <https://idw-online.de/en/news697366>

FÖRDERUNG

■ Mittelstand.innovativ!

Das Wirtschafts- und Innovationsministerium NRW hat seit Mai 2018 das Förderprogramm „Mittelstand.innovativ!“ für kleine und mittlere Unternehmen aller Branchen geöffnet. Die Maßnahmen zeichnen sich durch ein unkompliziertes Antragsverfahren und eine schnelle Bearbeitung aus. Zum Förderprogramm gehören die Fördermaßnahmen „Innovationsassistent(in)“ und „Innovations- und Digitalisierungsgutschein“.

Quelle: Projektträger Jülich, Technologische und regionale Innovationen Forschungs- und Technologieförderung NRW (TRI1), Mail vom 06.07.2018

Mehr Details unter: <https://www.ihk-siegen.de/innovation-umwelt-und-energie/foerdermittel-und-wettbewerbe/innovations-foerderprogramme/mittelstandinnovativ/>

INDUSTRIE

■ Selbstlernendes Assistenzsystem für effiziente Prozesse

Damit lange Stillstandzeiten und hohe Ausschussmengen verhindert werden, müssen Produktionsprozesse stabil und effizient gestaltet werden. Dies gelingt besonders gut, wenn Erfahrungen der Menschen einbezogen werden, die die Anlage bedienen. Das Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung (IVV) in Dresden entwickelt ein selbstlernendes Assistenzsystem, das die Anlagenbediener bei der Fehlerbehebung und dem Aufbau von Erfahrungs- und Prozesswissen unterstützt.

Quelle: Spotfolio vom 08.06.2018

Mehr dazu unter: <https://www.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/2018/juni/selbstlernendes-assistenzsystem-fuer-effiziente-prozesse.html>

MANAGEMENT-SYSTEME

■ Broschüre: Stärken von EMAS gegenüber der ISO 14001

Welchen Mehrwert hat EMAS gegenüber der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001? Eine neu veröffentlichte Broschüre des Umweltgutachterausschusses vergleicht die Anforderungen der ISO 14001-Norm mit denen der EMAS-Verordnung und zeigt die Stärken von EMAS auf.

Quelle: UGA-Pressinformation vom 17.07.2018

Mehr dazu unter: http://www.uga.de/fileadmin/user_upload/UGA/Allgemeines/Presse/03_18_UGA-PI_Mehrwertbroschuere.pdf

PREISE UND WETTBEWERBE

■ DWNRW-Award 2018

Ausrichter/Initiator: Wirtschafts- und Digitalministerium NRW

Fokus: Unternehmen der digitalen Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen können sich jetzt für den DWNRW-Award 2018 bewerben. Mit dem Preis zeichnet das Wirtschafts- und Digitalministerium innovative Geschäftsideen und herausragenden Erfolg in der digitalen Transformation aus. Er wird bereits zum fünften Mal in den Kategorien Start-ups, Mittelstand und Großunternehmen vergeben.

Preisgeld: 5.000 Euro in der Kategorie Start-ups

Bewerbungsschluss: 21. September 2018

Infos und Bewerbung unter: <https://www.wirtschaft.nrw/dwnrw-award-2018>

■ Wettbewerb „Die Lieferkette lebt...“

Ausrichter/Initiator: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), die „Biodiversity in Good Company“ Initiative e.V. und der NABU – Naturschutzbund Deutschland

Fokus: Das Engagement von Unternehmen ist unverzichtbar für die langfristige Erhaltung der biologischen Vielfalt. Um dieses Engagement auszuzeichnen, haben die Ausrichter gemeinsam den Wettbewerb „Die Lieferkette lebt. Lieferketten gestalten, biologische Vielfalt erhalten“ ausgelobt. Der Wettbewerb möchte Unternehmen prämiieren, die die herausfordernde Aufgabe, biologische Vielfalt in das Lieferkettenmanagement zu integrieren, anpacken.

Preis: Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung etc.

Bewerbungsschluss: 30. November 2018

Infos und Bewerbung unter: <https://www.wettbewerb-die-lieferkette-lebt.de/>

PUBLIKATIONEN

■ Buch: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen

Dieses Buch zeigt, wie es Unternehmen gelingt, ihre Geschäftsmodelle auf die Digitale Zukunft vorzubereiten und wie dadurch Wettbewerbsvorteile geschaffen und Kundenanforderungen besser erfüllt werden können. Die Autoren aus Praxis und Wissenschaft zeigen, wie die Digitale Transformation von Unternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg gelingt.

Quelle: MM Maschinenmarkt: KW14, 2017

Mehr dazu unter: <https://www.springerprofessional.de/digitale-transformation-von-geschaeftsmodellen/11010644>

SCHUTZRECHTE

■ DPMA: Informationsseiten speziell für KMU

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) hat auf gesonderten Seiten seiner Internetpräsenz ein besonderes Informationsangebot für KMU eingerichtet, das die verschiedenen Schutzaspekte für KMUs beleuchtet und zu einem bewussteren Umgang mit dem eigenen geistigen Eigentum anregen soll.

Quelle: DPMA Mail-Info, 27.06.2018

Mehr dazu und die Infos speziell für KMUs unter: <https://www.dpma.de/service/kmu/index.html>

VERANSTALTUNGEN

■ 6. Kompetenztreffen „Elektromobilität in NRW“

Termin: 20.11.2018

Ort: Colosseum Theater, Altendorfer Straße 1, 45127 Essen

Initiator/Veranstalter: ElektroMobilität NRW

Infos, Programm und Anmeldung: <https://www.elektromobilitaet.nrw.de/veranstaltungsdetails/news/6-kompetenztreffen-elektromobilitaet-in-nrw/>

Anmeldung: bis 10.11.2018

Teilnahme: kostenfrei

■ ICT 2018 – Digital Single Market

Die wichtigste europäische IKT-Forschungs- und Innovationsveranstaltung

Termin: 04. bis 06.12.2018

Ort: Wien

Initiator/Veranstalter: Europäische Kommission

Infos, Programm und Anmeldung: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/register-ict-2018>

Teilnahme: kostenfrei, Plätze jedoch begrenzt

■ **Weitere Veranstaltungshinweise** auf der Homepage der IHK Siegen: <http://www.ihk-siegen.de>

SERVICE

Haben Sie Fragen, z.B. zu den oben genannten Themen? Dann sprechen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie gerne und helfen weiter.

Ansprechpartner bei der IHK Siegen

Dipl.-Phys. Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263, Fax: 0271 3302-44263

E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de

Obwohl wir uns um Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte bemühen, können wir hierfür keine Gewähr übernehmen. Wir haben insbesondere keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten.